

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KTF, SCHULSTR. 1, 41460 NEUSS

Rhein-Kreis Neuss
Herrn Landrat
Hans-Jürgen Petrauschke

Fax +49 (2181) 6012400

FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender



Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rhein-kreis-neuss.de

Neuss, 7. Juni 2013
Erhard Demmer / Renate Dorner-Müller

Schulsozialarbeit erhalten und fortführen

Sehr geehrte Herr Petrauschke,

für die Sitzung des **Kreistages am 18. Juni 2013** stellen wir folgenden Antrag:

Der Kreistag beschließt folgende Resolution:

Schulsozialarbeit leistet eine wertvolle Unterstützung bedürftiger Kinder und Jugendlicher ergänzend zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule und hat positive Auswirkungen auf das Schulleben insgesamt.

Ihre Angebote sind niederschwellig, da sie für Kinder und Jugendliche im Schulalltag gegenwärtig und direkt zu erreichen sind.

Schulsozialarbeiter und –sozialarbeiterinnen schaffen Vertrauen und gehen auf Kinder und Jugendliche zu. Probleme werden auch durch eine veränderte Zusammenarbeit mit den Eltern früher erkannt.

Hilfe kann schnell und bedarfsgerecht organisiert werden.

Die Vermittlung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket kann gewährleistet werden, u.a. durch Beratung der Träger aber auch durch Gewinnung von mitwirkenden Vereinen und weiteren Partnern.

Entsprechend zielgruppenorientiert ist die Schulsozialarbeit dabei ausgerichtet. Sie richtet sich dabei zunehmend sozialräumlich aus.

Mit ihr werden soziale Benachteiligungen ausgeglichen und individuelle Problemlagen besser bewältigt.

Für den gelingenden Übergang von der Schule in den Beruf ist zudem Schulsozialarbeit ein wichtiger, unverzichtbarer Baustein.

Die über das SGB II geförderte Schulsozialarbeit, durch den Bund im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung der kommunalen Grundsicherungsträger finanziert, leistet einen wertvollen und wesentlichen Beitrag zur Gewährleistung von Bildung und Teilhabe und muss über den 31.12.2013 hinaus fortgeführt werden.

Zur Weiterfinanzierung von Sozialarbeit ist eine Entfristung der Bundesfinanzierung erforderlich. Ziel muss es sein, auch nach dem Jahr 2013 sicherzustellen, dass für alle bedürftigen Kinder und Jugendlichen eine angemessene Teilhabe am gesellschaftlichen und sozio-kulturellen Leben erreichbar wird.

Die im Rhein-Kreis Neuss aus Bundesmitteln finanzierten 33 Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter müssen auch weiterhin ihre sinnvolle Arbeit fortsetzen können.

Deshalb fordert der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss die Bundestagsabgeordneten in der Region und die Landesregierung dazu auf, sich dafür einzusetzen, dass die Schulsozialarbeit nach SGB II auch über 2013 hinaus erhalten bleibt und weiterhin aus Bundesmitteln finanziert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender

D/ Kreistagsbüro und Fraktionsgeschäftsstellen im Rhein-Kreis Neuss – per Email